

Muttertag

Eine rechte Mutter liebt ihr Kind (nach 1Kön 3,16–24)

Personen: Erzähler
(5) 1. Frau
2. Frau
König
Priester

Spieldauer: ca. 2 Minuten

Erzähler: Zum König Salomo, diesem weisen Herrscher, kamen eins zwei Frauen. Die erste sprach:

1. Frau: Ich und diese Frau, wir wohnen zusammen im gleichen Haus. Ich bekam einen Sohn. Drei Tage später gebar auch sie einen Sohn. Unsere beiden Kinder glichen sich aufs Haar. Aber in einer Nacht starb der dieser Frau. Da stand sie auf; kam an mein Bett; sah, dass ich schlief und wechselte die Kinder aus. Als ich morgens erwachte, lag neben mir ein totes Kind. Als ich genauer hinschaute, da erkannte ich: Es war gar nicht mein Sohn.

Erzähler: Da sprach die andere:

2. Frau: Nein mein König, diese Frau lügt. Das lebende Kind gehört mir. Ich bin die rechte Mutter. Wie will sie überhaupt wissen, dass ich die Kinder vertauscht habe, wenn sie doch geschlafen hat.

Erzähler: Und die beiden Frauen gerieten vor dem König in Streit, sie schrien sich an und rissen sich an den Haaren und jede behauptete: "Mein Kind lebt! Nein, mein Kind lebt!" Da befahl der König:

König: Holt ein Schwert! Nehmt das lebende Kind und zerteilt es! Gebt jeder Frau eine Hälfte!

1. Frau: Gut so! Das ist sehr gut! Zerteile das Kind, damit jede von uns die Hälfte hat!

Erzähler: Aber die zweite Frau schrie entsetzt auf, als schon der Henker das Schwert erhob:

2. Frau: Nein, nein, tu es nicht! Gib ihr das Kind! Töte nicht unschuldiges Leben!

Erzähler: Da entschied der König:

König: Jetzt kenne ich die rechte Mutter. Die rechte Mutter liebt ihr Kind. Sie schützt es und gönnt ihm das Leben.

Erzähler: Und zur zweiten Frau gewendet, sprach er:

König: Hab keine Angst! Das Kind gehört dir. Ich habe euch beide geprüft und du hast die Probe bestanden. Du bist die wahre Mutter.

Erzähler: Und alle Leute im Land hörten davon und sagten: "Der König ist klug und gerecht. Die wahre Mutter liebt ihr Kind über alles."

Muttertag

Priester: Unsere Mutter schenkt uns ihre Liebe. So ist auch Gott zu uns. Er liebt uns wie eine Mutter und will unser Leben, sogar das ewige Leben. "Wie eine Mutter tröstet, so will ich euch trösten", sagt Gott durch den Propheten Jesaja (66,13)